

An  
die Mitglieder und Freunde  
der Mittelstands-Union  
des Kreisverbands Erlangen

**Kreisverband ERLANGEN**

**Dr. Robert Pfeffer**  
**Kreisvorsitzender**

Ludwig-Erhard-Straße 9a  
91052 Erlangen  
T 09131 92 36 991  
F 09131 92 35 749  
mail@mu-erlangen.de  
www.mu-erlangen.de

## Einladung

Erlangen, den 26.01.2018

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

vielen Dank für Ihre rege Teilnahme und Ihr wertvolles Feedback bei unserer jüngsten Mitgliederbefragung.

### Der Mittelstand fordert:

- **klare Digitalisierungsstrategie in der öffentlichen Verwaltung (eGovernment) sowie**
- **Abschaffung des Solidaritätszuschlags**

Sie finden die Ergebnisse anbei. Wir freuen uns Sie nun einzuladen zu einem:



## Diskussionsabend „Bürokratieabbau, Digitalisierung - verlieren wir den Anschluss?“

mit

**Walter Nussel, MdL**

**Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für Bürokratieabbau**

**Montag, 19. Februar 2018, 20:30 Uhr**

**Ritter St. Georg, Herzogenauracher Damm 11, Erlangen**

*(Parkmöglichkeit: vor der Tür)*

Eingangs werden wir sehr kurz die Ergebnisse der Mitgliederbefragung vorstellen. Walter Nussel wird dann kurz über seine Erfahrungen als Bürokratieabbaubeauftragter berichten. Schwerpunkt soll die Diskussion mit Ihnen sein.

Sie haben ausreichend Gelegenheit zu diskutieren und mit Walter Nussel zu sprechen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine interessante Veranstaltung.

Herzliche Grüße!

Um verbindliche Anmeldung **bis spätestens 15.02.2018** wird gebeten:

**Mail:** mail@mu-erlangen.de **Fax:** 09131 / 92 35 749 **Fon:** 92 36 991

Name: \_\_\_\_\_ Tel: \_\_\_\_\_

Ich komme verbindlich  allein  mit \_\_\_\_ Personen  Ich bin leider verhindert



**Vorsitzender:** Dr. Robert Pfeffer

**Stellvertreter:** Angelika Balleis, Sabine Dreyer-Höfle, Michael Pickel, Dr. Kurt Höller

**Schatzmeister:** Elke Gabsteiger, **Schriefführer:** Dieter Wohlfahrt, Helmut Iwann

**Beisitzer:** Hans-Ulrich Erne, Wilhelm Merz, Hubert Nägel, Lara Polster, Andreas Redl, Dr. Stefan Rohmer, Dr. Hans Schwemmler, Herbert Winkler

**Ehrenvorsitzender:** Christian Nowak

**Bankverbindung:** IBAN DE79 7635 0000 0000 0179 76, Sparkasse Erlangen BIC BYLADEM1ERH

3. Januar 2018

Mitgliederbefragung der MU Mittelfranken

**Mittelstand fordert**

- **klare Digitalisierungsstrategie in der öffentlichen Verwaltung (eGovernment) sowie**
- **Abschaffung des Solidaritätszuschlags.**

Österreich hat eine neue Bundesregierung mit einer eindeutigen Digitalisierungsstrategie. Österreich liegt was die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung anlangt auf Platz 5 in Europa. Deutschland liegt weit abgeschlagen auf Platz 20 (Quelle: EU Kommission).

Umso wichtiger ist es jetzt die richtigen Weichenstellungen zu setzen!

Die Mittelstands-Union (MU) Mittelfranken führte daher eine Mitgliederbefragung durch.

Im Durchschnitt sind es pro Betrieb mehr als 10,5 Schnittstellen und Kennungen über die gesetzliche Berichts- und Bürokratiepflichten zu erfüllen sind.

Die größten bürokratische Belastung der befragten Mittelständler sind zuvorderst:

- Vorabmeldungen wegen Vorfälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge
- Berichtsverpflichtungen an das Landesamt für Statistik
- Sowie branchenspezifisch die Kreditdatenstatistik der EZB im Kreditgewerbe (AnaCredit) und
- die neue Medizinprodukteverordnung (MDR) in der Medizintechnik.

Sinnlosestes Beispiel bürokratischen Aufwands: behördenseitig zur Verfügung gestellte Tools und Formulare genügen den Ansprüchen der anfordernden Institution nicht und müssen mehrfach erneut angefertigt werden.

Den befragten Mittelständlern ist sehr wichtig (9,7)\*, dass die Politik den Bürokratieabbau mit konkreten Maßnahmen angeht. Vorrangig sehen die Mittelständler eine klare Digitalisierungsstrategie in der öffentlichen Verwaltung (eGovernment) als sehr wichtig (8,3)\* an.

Mit Blick auf Österreich sehen die Mittelständler es als sehr wichtig (9,1)\* an alle Berichtspflichten über eine einzige Kennung – Stichwort: eine digitale Identität – bei einer staatlichen Stelle elektronisch erledigen zu können.

Des Weiteren fordern die Mittelständler die generelle Vereinfachung von Aufzeichnungspflichten und die sofortige Abschaffung des Solidaritätszuschlags.

*\*[1 unwichtig bis 10 sehr wichtig]*

1.715 Zeichen

**Dr. Robert Pfeffer**  
**Bezirksvorsitzender**

Ludwig-Erhard-Straße 9a  
91052 Erlangen

T 09131 92 36 991  
F 09131 92 35 749

mail@mu-mittelfranken.de  
www.mu-mittelfranken.de